

Medienmitteilung

Thema	Gemeindeabstimmung vom 25. September 2016
Für Rückfragen	Matthias Egli, Vize Präsident glp Stadt Bern; 076 516 55 12, matthias.egli@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, Postfach 6414, 3001 Bern bern@grunliberale.ch , www.bern.grunliberale.ch
Datum	15. September 2016

Parolen zur Gemeindeabstimmung vom 25. September 2016

Die Grünliberalen (glp) Stadt Bern haben zu den Gemeindeabstimmungen vom kommenden 25. September einmal die Ja-Parole und einmal Stimmfreigabe beschlossen. Klar Ja sagen die Grünliberalen zum Zonenplan Reichenbachstrasse 118, der die Schaffung von Wohnraum für rund 350 Personen ermöglicht. Differenziert ist jedoch ihre Haltung zum Baukredit für die Sanierung und Erweiterung der Volksschule Kirchenfeld. Einerseits anerkennen die Grünliberalen sowohl den Sanierungsbedarf des bestehenden Schulhauses als auch die Notwendigkeit, genügend Schulraum für die steigenden Schülerzahlen zu schaffen. Andererseits erachten viele Grünliberale beim zur Abstimmung gelangenden Projekt die Kosten von 46 Millionen Franken auch im Vergleich mit andern Schulhaussanierungen als zu hoch. Generell sieht die glp die Kostenentwicklung bei den Bauprojekten der vergangenen Jahre als kritisch. Sie setzt sich dafür ein, dass dem Grundsatz der Nachhaltigkeit beim Bauen auch in finanzieller Hinsicht besser Rechnung getragen wird. Vor diesem Hintergrund beschlossen die Grünliberalen Stimmfreigabe zu Sanierungsvorlage Kirchenfeld.